

Bauwerke

Haus Capol, Andeer



Allgemein

Titel / Bezeichnung	Haus Capol, Andeer
Alternativer Titel	Tgea Patrizia
Datum	1599
Epoche	Neuzeit (1500 n. Chr.-heute)
Institution	Denkmalpflege Graubünden

Beschreibung

Beschreibung	Das Haus Capol liegt am Südausgang des Dorfes und wurde 1599 für Landammann Hans von Capol erbaut. Dieser fiel als reformierter Podestà in Tirano dem Veltliner Mord von 1620 zum Opfer. Das Haus wurde 1932 renoviert und hat eine bemerkenswerte Renaissance-Frühbarock- Ausstattung: Im ersten Obergeschoss haben sich reiche Täferzimmer mit architektonischer Wandgliederung, Kassettendecken und Kredenznische erhalten. Ein schwarzer Turmofen mit allegorischen Reliefs stammt von circa 1700, angeblich aus dem sanktgallischen Rheintal. Im zweiten Obergeschoss findet sich ein weiter Saal mit Kassettendecke, die im Mittelfeld das Allianzwappen des Bauherrn und der Katharina Mattli von 1612 trägt. Der originelle Wandmalereizyklus von 1614 ist eines der Hauptwerke des Bündner Malers, Schulmeisters, Poeten und Chronisten Hans Ardüser. Er zeigt Architekturformen, Allegorien, exotische und einheimische Tiere sowie biblische Szenen.
Schlagworte	Hans Ardüser
Art	Wohnhäuser

Weitere Informationen

Adresse	Nr. 96
Parzellennummer	369, 370
Gebäudeversicherungsnummer	96, 97

Verknüpfungen mit geografischen Orten

Siehe auch
Haus Capol
None
Andeer
None

Verknüpfungen mit Personen / Organisationen

Künstler:in

Ardüser, Hans

None
